

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Ralf Bachmann eröffnet die Sitzung des Windkraftausschusses um 18:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäß erfolgte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Niederschrift über die 4.Sitzung des Windkraftausschusses vom 05. Juni 2025 hat gemäß der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und der Beiräte der Stadt Eltville am Rhein offen gelegen. Die Niederschrift wurde im Ratsinformationssystem der Stadt Eltville für die Mitglieder veröffentlicht.

Gegen die Abfassung der Niederschrift wurde kein Widerspruch erhoben.

Zu Beginn würdigt der Vorsitzende den am Tag zuvor verstorbenen Stadtverordneten und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Rainer Scholl. Er bittet anschließend alle Anwesenden um eine kurze Gedenkzeit.

1.	Auswahl eines aus dem Projektiererauswahlverfahren hervorgegangenen Bieters zur Errichtung von Windenergieanlagen auf dem Gebiet der Stadt Eltville am Rhein	(VL-116/2025)
-----------	---	----------------------

Zum Tagesordnungspunkt beantragt der Vorsitzende die Nicht-Öffentlichkeit, da bereits im zurückliegenden nicht-öffentlichen Workshop festgestellt worden ist, dass berechnigte Interessen der Bieter einer öffentlichen Beratung entgegenstehen. Eine weitere Begründung wird aus dem Kreise des Ausschusses heraus nicht als erforderlich angesehen. Daher wird die Nicht-Öffentlichkeit einstimmig beschlossen und vom Vorsitzenden sodann hergestellt.

Der Entwurf der Vorlage, der den Mitgliedern nach dem am 14.11.25 stattgefundenen Workshop am 15.11.25 zugeleitet worden ist, wird beraten.

Aus der Diskussion heraus werden einige Änderungen im Beschlusstext und in der Begründung vorgenommen.

Der Vorsitzende lässt über die geänderte Vorlage abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig -

1. Mit dem aus dem Projektiererauswahlverfahren hervorgegangenen Bieter ENTEGA Regenerativ GmbH soll ein Vertrag zur Errichtung von Windenergieanlagen auf dem Gebiet der Stadt Eltville am Rhein verhandelt werden.
2. Zur Nutzung für Windenergieanlagen werden die Windvorrangflächen 2-414 (Nord) und 2-439 zur Verfügung gestellt.
3. Hierzu wird der Magistrat beauftragt, mit dem Bieter in Vertragsverhandlungen einzutreten und das Ergebnis zur Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.
4. In den anstehenden Verhandlungen soll ein wirtschaftlich ausgewogenes Pachtangebot, sowohl im Hinblick auf die Höhe der Mindestnutzungsentgelte als auch auf die Staffelung des Pachtangebots nach Betriebsjahren und der erzielten Vergütung, erreicht werden.
5. Für die Begleitung der Vertragsverhandlungen und zur Erreichung der kommunalen Ziele soll zum Beispiel eine geeignete Kanzlei oder Institution mit entsprechend juristischer, fachlicher als auch verhandlungssicherer Expertise hinzugezogen werden. Der Übernahme der Beratungskosten haben die Bieter im

Rahmen des Auswahlverfahrens grundsätzlich zugestimmt, etwa zusätzlich entstehenden Kosten durch die ergänzende Beratung sind aus vorhandenen Planungsmitteln aus dem Jahr 2026 zu finanzieren.

6. Der Magistrat kann sich in diesem Prozess durch den gebildeten Windkraftausschuss begleiten lassen.

7. Dem Bieter ENTEGA wird das Recht eingeräumt, unabhängig vom Vertragsabschluss bereits umgehend mit den notwendigen Flächenuntersuchungen zur Genehmigungsbeantragung zu beginnen, ohne dass hierdurch Kosten oder Verpflichtungen für die Stadt entstehen.

Sodann stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und trägt den Beschluss vor.

Abschließend spricht der Vorsitzende allen Beteiligten einen Dank für die sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit aus. Stadtverordneter Bsullak für die CDU-Fraktion sowie Bürgerforum und LEA schließen sich der Bewertung an und danken ebenfalls allen Beteiligten.

Herr Illgner bietet die weitere Unterstützung durch das Bürgerforum an.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.40 Uhr.



Ralf Bachmann
Ausschussvorsitzender



Claus-J. Steins
Schriftführer